



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.02.2009	
Verkehrsausschuss	03.02.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Umgestaltung der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall hier: Änderung der Verkehrsführung während der Bauzeit ab dem 26.02.2009

Der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt haben in ihren Sitzungen am 28.10.2008 und 06.11.2008 die Verwaltung beauftragt, den Ausbau der Bonner Straße im Bereich zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall auf Grundlage der Entwurfsplanung durchzuführen.

Die Baumaßnahme wird Ende Februar 2009 beginnen, die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr. Verwaltung und KVB AG haben einen Rahmenterminplan abgestimmt, der alle größeren Maßnahmen im Umfeld der Bonner Straße beinhaltet. Ziel ist es, einen koordinierten Bauablauf zu erreichen, der die verkehrlichen Beeinträchtigungen auf das Nötigste begrenzt. Die Einrichtung der geänderten Verkehrsführung am 26.02.2009 wurde auch deshalb gewählt, weil anstehende und endende U-Bahn-Maßnahmen ebenfalls verkehrliche Umstellungen erforderlich machen und so mit der Maßnahme Bonner Straße kombiniert werden können.

Die Durchführung der Baumaßnahme Bonner Straße erfolgt in vier Teilabschnitten:

- Bonner Wall bis Rolandstraße, Westseite
- Bonner Wall bis Rolandstraße, Ostseite
- Rolandstraße bis Chlodwigplatz, Westseite
- Rolandstraße bis Chlodwigplatz, Ostseite

Während der Baumaßnahmen in den o.g. Abschnitten ist ein Zwei-Richtungs-Verkehr auf der Bonner Straße nicht möglich, da neben den Baufeldern der Fußgängerverkehr und die Erschließung der Bereiche (u.a. Lademöglichkeiten) sichergestellt werden müssen. Die verbleibenden Flächen ermöglichen nur die Einrichtung einer einspurigen Fahrbahn. Die Verwaltung hat daher ein Verkehrsführungskonzept erarbeitet (s. Anlage 1).

Auf der Bonner Straße wird in den o.g. Abschnitten eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts (Chlodwigplatz) eingerichtet. Da immer in einem Bereich gebaut wird, muss die Buslinienführung für die Fahrtrichtung stadtauswärts für einen Zeitraum von ca. einem Jahr geändert werden. Die Busse werden in diesem Zeitraum über die Alteburger Straße fahren. Die Linien 132 und 133 fahren vom Chlodwigplatz kommend über den Ubierring in die Alteburger Straße und über die Schönhauser Straße zurück auf ihren ursprünglichen Linienweg auf die Bonner Straße. Die Buslinie 106 nimmt, von der Rheinuferstraße kommend über den Chlodwigplatz denselben Weg. Am Knoten Alteburger Straße/Schönhauser Straße fährt sie geradeaus in die Goltsteinstraße. Damit die Busse störungsfrei über die Alteburger Straße fahren können, muss in dem Abschnitt Maternusstraße bis Alteburger Wall ebenfalls eine Einbahnstraße, in diesem Fall stadtauswärts, eingerichtet werden. Die vorhandenen Straßenbreiten von 5,50 m und die engen Fahrbahnversätze erlauben hier keinen Begegnungsverkehr zwischen Bus und anderen Fahrzeugen. Für die Einrichtung der Einbahnstraße sind nur geringfügige bauliche Anpassungen erforderlich. Im Wesentlichen sind kleinere Beschilderungs- und Markierungsarbeiten durchzuführen. Damit sich die ÖPNV-Erschließung des Viertels nicht verschlechtert, werden drei Bushaltestellen auf der Alteburger Straße eingerichtet:

- vor dem Kreisverkehr Alteburger Straße/Teutoburger Straße (Haus Nr. 54)
- vor der Einmündung Alteburger Straße/Alteburger Wall (Haus Nr. 80)
- vor der Einmündung Schönhauser Straße

Im Rahmen der Einrichtung der Einbahnstraße und der Bushaltestellen entfallen auf der Alteburger Straße ca. 10 Stellplätze.

Terminplan:

Am 26.02.2009 wird die KVB AG die Nordseite des Kreisverkehrs am Chlodwigplatz wieder öffnen. Die bisherige Buslinienführung, die für die Sperrung des nördlichen Kreisverkehrs eingerichtet wurde, wird am selben Tag auf die oben beschriebene Führung umgestellt. Dadurch werden Zwischenzustände für den Busverkehr vermieden. Im Baubereich der U-Bahn Haltestelle Bonner Wall ist für die Herstellung der nördlichen Bauwerksdecke eine offene Baugrube erforderlich. Auch für diese Bauaktivitäten muss eine Einbahnstraße auf der Bonner Straße zwischen Kyllstraße und Bonner Wall ab dem 26.02.2009 für ca. zwei Monate eingerichtet werden. Die verbleibende Zeit bis ca. Februar 2010 wird die KVB AG nutzen, um die Oberflächenwiederherstellungen in den Abschnitten Bonner Wall bis Eisenbahnüberführung und Koblenzer Straße bis Sechtemer Straße (Kreisverkehr) weitestgehend abzuschließen. Auch diese Arbeiten könnten nicht immer unter Aufrechterhaltung einer zweisepurigen Verkehrsführung auf der Bonner Straße durchgeführt werden, so dass auch hier Buslinienänderungen erforderlich wären. Die Busverkehrsführung muss dann erst wieder mit Fertigstellung aller oben beschriebenen Maßnahmen geändert werden, so dass weitere Umstellungen und Zwischenzustände vermieden werden können.